



Förderverein des Tschirnhaus-Gymnasiums Dresden e. V.

Dresden, 1. November 2019

Bundesförderpreis der Stiftung Bildung „Verein(t) für gute Kita und Schule“ 2019

Die AG Mitwelt ist im Finale!

Die AG Mitwelt setzt sich mit verschiedensten Themen der Nachhaltigkeit inhaltlich auseinandersetzt, plant und setzt eigene Projekte um und ist in Zusammenarbeit mit Vereinen und Stiftungen ehrenamtlich tätig.

Die Stiftung Bildung, die die ehrenamtliche Arbeit von Kita- und Schulfördervereinen unterstützt, prämiiert jedes Jahr mit dem Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ deutschlandweit erfolgreiche Projekte von Kita- und Schulfördervereinen. Ziel des Förderpreises ist es, in Kitas und Schulen wirksame Projekte zu entdecken, zu fördern und zu verbreiten. Mit dem Förderpreis, der mit insgesamt 15.000 € dotiert ist und von den Projektträger*innen frei eingesetzt werden kann, werden insgesamt drei Projekte ausgezeichnet.

Der diesjährige Förderpreis steht unter dem Motto „Wir I(i)eben Zukunft“ und soll zeigen, dass junge Menschen sich mit Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinandersetzen. Weil die AG Mitwelt sich mit ihren vielfältigen Projekten genau mit solchen Themen beschäftigt, hat der Förderverein die AG Mitwelt für den Förderpreis vorgeschlagen.

Im August erhielten wir die Nachricht, dass die AG Mitwelt vom Sächsischen Landesverband der Schulfördervereine als eines von vier sächsischen Projekten aus insgesamt 38 Bewerbungen für den Bundeswettbewerb nominiert wurde.

Alle nominierten Projekte werden demnächst auf der Internetseite der Stiftung Bildung präsentiert (<https://www.stiftungbildung.com/foerderpreis/>). Derzeit wählt eine Jury aus unabhängigen Expert*innen drei Projekte aus, die je einen der Förderpreise erhalten.

Die Verleihung des Förderpreises „Verein(t) für gute Kita und Schule“ 2019 findet am 11. Dezember in Berlin statt. Dann werden wir gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der AG Mitwelt nach Berlin zur Preisverleihung fahren und sind natürlich gespannt, ob die AG Mitwelt unter den drei Preisträgern ist. Bis dahin drücken wir kräftig die Daumen.

Der Förderverein